

Antrag der SK GUD

vom 7. Mai 2009

Weisung 346 vom 4. Februar 2009

Postulat von Pierino Cerliani betreffend Massnahmenpaket zur Reduktion der Feinstaubbelastung, Bericht

Antrag des Stadtrates:

1. Vom Bericht des Stadtrates «Massnahmenpaket zur Reduktion der Feinstaubbelastung» wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2006/54, von Pierino Cerliani vom 8. Februar 2006 betreffend «Massnahmenpaket zur Reduktion der Feinstaubbelastung» wird als erledigt abgeschrieben.

Antrag 1 zu Ziff. 1

Die Mehrheit der SK GUD beantragt folgende Ergänzung zum Antrag des Stadtrates:

1. Vom Bericht des Stadtrates «Massnahmenpaket zur Reduktion der Feinstaubbelastung» wird **im Sinne einer Bestandesaufnahme vor dem Vorliegen des «Massnahmenplan Luftreinhalung 2008» des Kantons** Kenntnis genommen.

Antrag 2 zu Ziff. 1

Eine Minderheit 1 der SK GUD beantragt ablehnende Kenntnisnahme:

1. Vom Bericht des Stadtrates «Massnahmenpaket zur Reduktion der Feinstaubbelastung» wird **ablehnend** Kenntnis genommen.

Eine Minderheit 2 der SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Mehrheit: Präsident Dr. Ueli Nagel (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Uschi Heinrich (SP), Erika Bärtschi Hafner (FDP), Monika Bloch Süss (CSP), Salvatore Di Concilio (SP), Simon Kälin (FDP), Marcel Savarioud (SP) i.V. Bernhard Jüsi (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit 1: Dr. Arthur Bernet (SVP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Urs Weiss (SVP)

Minderheit 2: Jean-Claude Virchaux (CVP), Referent, i.V. Dr. Josef Widler (CVP)

2 / 2

Antrag auf Ergänzung des Dispositivs um Ziff.3

Die Mehrheit der SK GUD beantragt die Ergänzung des Dispositivs um eine Ziff.3.

Die Minderheit der SK GUD lehnt diese Ergänzung ab.

3. Der Stadtrat legt innert Jahresfrist einen ergänzenden Bericht vor, der das Massnahmenpaket der Stadt aufzeigt, das nach der Festsetzung des «Massnahmenplan Luftreinhaltung 2008» durch den Regierungsrat im Sommer 2009 beschlossen wird.

Dieser Antrag stützt sich auf Art. 95, Absatz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates:

«Mit Postulat geforderte Berichte werden dem Gemeinderat zugeleitet. Er kann sie diskutieren und allenfalls eine Ergänzung verlangen. Die Frist für die Ergänzung beträgt ein Jahr.»

Mehrheit: Präsident Dr. Ueli Nagel (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Uschi Heinrich (SP), Erika Bärtschi Hafner (FDP), Monika Bloch Süss (CSP), Salvatore Di Concilio (SP), Simon Kälin (FDP), Marcel Savarioud (SP) i.V. Bernhard Jüsi (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit: Dr. Arthur Bernet (SVP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Jean-Claude Virchaux (CVP) i.V. Dr. Josef Widler (CVP), Urs Weiss (SVP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zum bereinigten Dispositiv.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung des bereinigten Dispositivs.

Mehrheit: Präsident Dr. Ueli Nagel (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Uschi Heinrich (SP), Erika Bärtschi Hafner (FDP), Monika Bloch Süss (CSP), Salvatore Di Concilio (SP), Simon Kälin (FDP), Marcel Savarioud (SP) i.V. Bernhard Jüsi (SP), Marianne Spieler Frauenfelder (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit: Dr. Arthur Bernet (SVP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Urs Weiss (SVP)

Enthaltung: Jean-Claude Virchaux (CVP) i.V. Dr. Josef Widler (CVP)

Für die SK GUD

Präsident Dr. Ueli Nagel (Grüne)
Sekretärin Isa Tola